Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Marktbeobachtung

Marktbericht Milch

Produzentenpreis für Milch legt im 2013 um 4,5 Rappen zu

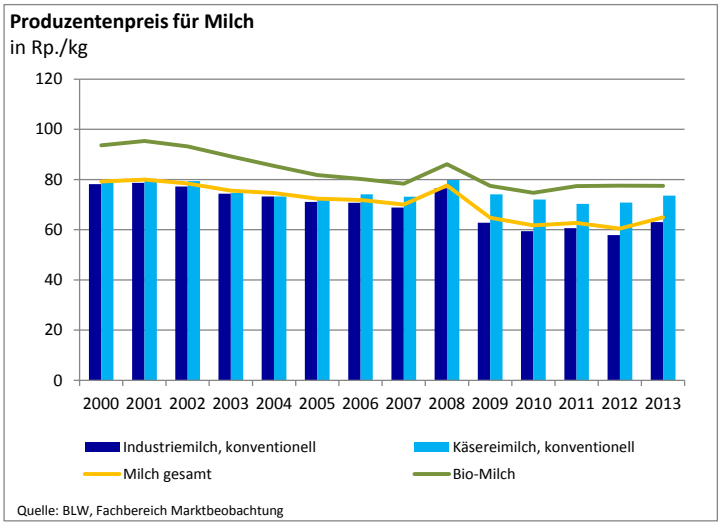
Januar 2014

Aufwärtstrend beim Produzentenpreis für Milch (Seiten 2, 3 und 12)
Der schweizerische Produzentenpreis für Milch steigt im Dezember 2013 gegenüber dem Vormonat um 0,49 Rp./kg und kommt auf 69,30 Rp./kg zu liegen.

Gesamtbruttomarge: Nahezu unverändert im Januar 2014 (Seite 4)
Die Gesamtbruttomarge auf Milch- und Milchprodukten verzeichnet anfangs Jahr kaum Schwankungen. Letztes Jahr sank sie aufgrund der Verteuerung des Rohstoffes (Rohmilch).

Detailhandel: Verteuerung der Milchprodukte zu Beginn des Jahres (Seiten 4 und 10)
Im Januar 2014 steigen die Konsumentenpreise bei einigen Sorten von Konsummilch, Butter, Konsumrahm und Frischkäse.

Der Produzentenpreis für Milch erhöht sich 2013 (Seiten 2 und 3)



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

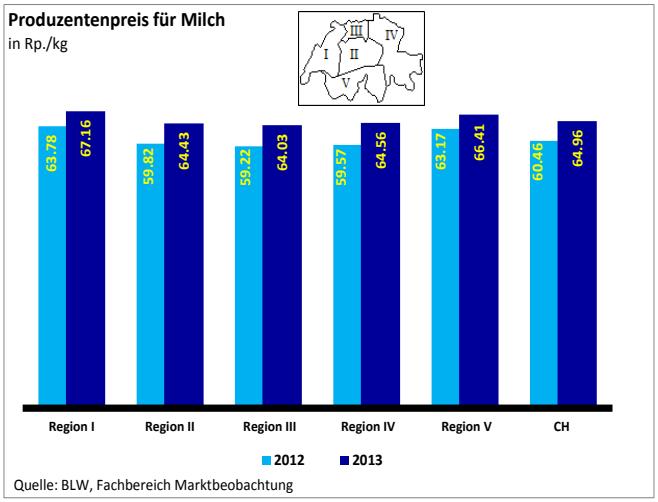
Nachdem der schweizerische Produzentenpreis für Milch 2012 seinen Tiefstwert erreicht, steigt er 2013 deutlich an. Er kommt auf 64,96 Rp./kg zu liegen, was gegenüber 2012 einem Plus von 4,50 Rp./kg (+7,44 %) entspricht. Die Preise für konventionelle Milch weisen 2013 ebenfalls einen positiven Trend auf: Sie steigen um 5,20 Rp./kg auf 63,08 Rp./kg für Industriemilch und um 2,78 Rp./kg auf 73,63 Rp./kg für Käsereimilch (gewerbliche Käsereien). Der Preis für Biomilch bleibt hingegen nahezu unverändert (77,49 Rp./kg). Diese Aufwärtstendenz beim Milchpreis ist unter anderem auf den Rückgang der Milchproduktion in der Schweiz im Jahr 2013 (–1,2 %), die grosse Nachfrage und die gute internationale Marktlage zurückzuführen.

Inhalt

Produzentenmilchpreis 3
Bruttomargen 4
Produktionsdaten 5
Aussenhandel 6
Molkereimilchpreisindex 7
Rahmpreisindex 8
Internationale Marktpreise 9
Konsumentenpreise 10
Milchpreise, Entwicklung 12
Erläuterungen und Methodik 13
Abonnemente 15

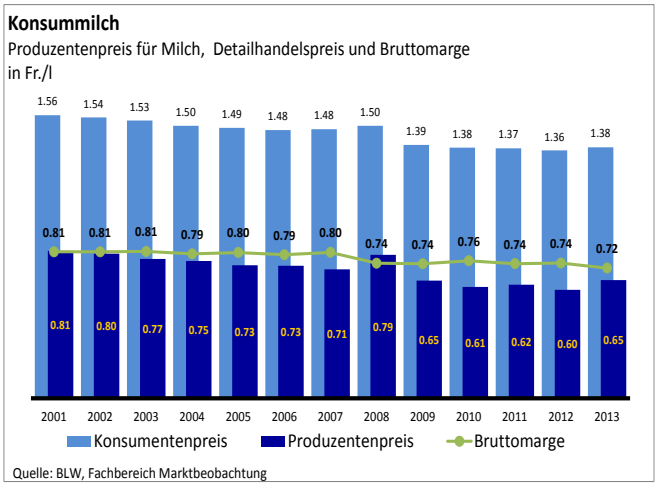
Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern
Tel. +41 31 322 25 11, Fax +41 31 322 20 90
marktbeobachtung@blw.admin.ch
www.marktbeobachtung.admin.ch

Käsereimilchpreise in den Regionen 1 und 5 am höchsten



2013 nimmt der Produzentenpreis für Milch in allen fünf Regionen zu. Die Milchproduzenten der Regionen 1 und 5 erzielen höhere Preise als der gesamtschweizerische Durchschnitt, während in den anderen Regionen die Milchpreise unter dem schweizerischen Mittel liegen. Diese Differenz liegt in den höheren Produzentenpreisen für *die Käsereimilch* in den Regionen 1 und 5 begründet. Bei den Preisen für Industriemilch fallen die regionalen Schwankungen sehr gering aus. Der Käsereimilchpreis erreicht den höchsten Wert in der Region 1, den tiefsten in der Region 2. In diesem Zusammenhang gilt es anzumerken, dass in der Region 1 vorwiegend Greyerzer hergestellt wird, in der Region 2 vorwiegend Emmentaler. Daraus lässt sich folgern, dass das Endprodukt und sein Erfolg auf dem Markt den Rohstoffpreis bestimmen. Es ist jedoch zu vermerken, dass der Käsereimilchpreis 2013 in den Regionen 2 und 4, wo Emmentaler hauptsächlich produziert wird, einen deutlicheren Aufwärtstrend aufweist als in den übrigen Regionen. Beim Milchpreis für Emmentaler wird somit eine positive Tendenz beobachtet. Das System des Mengenmanagements für Emmentaler AOP, das seit dem 1. Juli 2013 auch von Nichtmitgliedern der Emmentaler Switzerland (ES) einzuhalten ist, zeigt Wirkung.

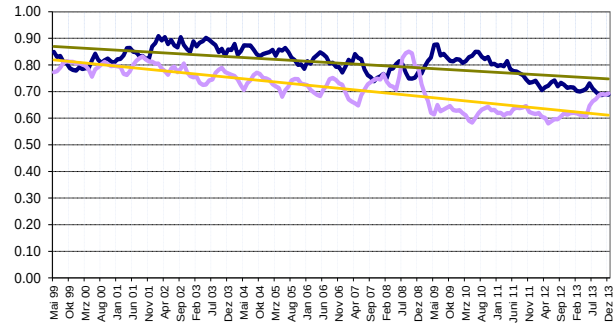
Konsummilch: Der Anstieg des Rohmilchpreises im Jahr 2013 drückt auf die Bruttomarge



2013 steigt der Detailhandelspreis für Konsummilch im Vorjahresvergleich um 2 Rp./l auf 1.38 Fr./l. Diese Trendwende setzt nach vier aufeinander folgenden Jahren mit sinkenden Konsumentenpreisen ein. Der Preis für den Rohstoff (Rohmilch) erhöht sich 2013 um 5 Rp./l. Da der Produzentenpreis im Vergleich zum Konsumentenpreis stärker ansteigt, sinkt die Bruttomarge Verarbeitung–Verteilung 2013 um 3 Rp./l. Ein Vergleich über die letzten dreizehn Jahre zeigt einen Rückgang bei den Rohstoff- und Detailhandelspreisen sowie bei den Bruttomargen, die die Verarbeiter und Verteiler erwirtschaftet haben.

Rückläufige Gesamtbruttomarge

Entwicklung der Gesamtbruttomarge und des Produzentenmilchpreises
Fr./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Die Gesamtbruttomarge von Verarbeitung und Verteilung auf Milch und Milchprodukten sinkt 2013 (–3,1 % auf 70,22 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Beim Preis für den Rohstoff (Rohmilch) wird ein Aufwärtstrend von 7,44 Prozent auf 64,96 Rp./kg beobachtet. Da die Konsumentenpreise für die meisten Milchprodukte 2013 steigen, liegt die rückläufige Gesamtbruttomarge vor allem im Anstieg des Rohmilchpreises begründet. Über die letzten drei Jahre hinweg verzeichnet die Gesamtbruttomarge ein Minus, während beim Rohstoffpreis ein leichtes Plus notiert wird. Es ist hauptsächlich die Abwärtstendenz bei den Detailhandelspreisen in den Jahren 2011 und 2012 (insbesondere beim Käse), die auf die Gesamtbruttomarge drückt. Die Beobachtungen über einen längeren Zeitraum (Mai 2009 bis Dezember 2013) zeigen, dass der Produzentenpreis für Milch stärker zurückging als die Gesamtbruttomarge Verarbeitung–Verteilung. Die für den Produzentenpreis für Milch typische saisonale Entwicklung wird 2008 nicht mehr beobachtet, der Preis ist 2009 markant rückläufig.

Produzentenpreis für Milch

Produzentenpreise für Milch
Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Dezember 2013

	Konventionell verkäst			Bio	**Gesamt**
Region	Industrie	Total	gewerblich		
I	67.65	78.55	81.57	85.19	71.10
II	68.39	68.97	70.12	78.22	69.15
III	66.97	67.52	-	80.91	67.66
IV	67.54	71.21	74.02	76.41	69.01
V	63.51	72.80	77.25	-	68.69
CH	**67.82**	**72.52**	**76.48**	**78.61**	**69.30**

Produzentenpreise für Milch
Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Jahr 2013

	Konventionell verkäst			Bio	**Gesamt**
Region	Industrie	Total	gewerblich		
I	62.95	76.37	79.97	83.43	67.16
II	63.23	65.45	66.82	77.61	64.43
III	62.98	65.19	-	78.69	64.03
IV	63.10	66.40	69.57	74.96	64.56
V	61.37	70.88	75.24	-	66.41
CH	**63.08**	**68.73**	**73.63**	**77.49**	**64.96**

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST
Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Im Dezember zahlen einige Milchkäufer den Produzenten höhere Grundpreise. Beim schweizerischen Produzentenpreis für Milch wird im Dezember im Vormonatsvergleich ein Plus von 0,49 Rp./kg beobachtet; er steht neu bei 69,30 Rp./kg. Der Preis für Industriemilch und der Preis für verkäste Milch steigen, und zwar um 0,42 Rp./kg bzw. 2,13 Rp./kg. Der Preis für Biomilch erhöht sich um 0,10 Rp./kg. Was die Segmentierung betrifft, so wird im Dezember beim Preis für Industriemilch im A-Segment und im B-Segment ein Plus verzeichnet (+0,56 Rp./kg resp. +1,22 Rp./kg). Für den Dezember sind keine Daten für das C-Segment verfügbar. Im Vorjahresvergleich wird 2013 bei den jährlichen Durchschnittspreisen im A-Segment und B-Segment ein positiver Trend beobachtet (+3,45 Rp./kg auf 64,92 Rp./kg bzw. +6,89 Rp./kg auf 57,91 Rp./kg).

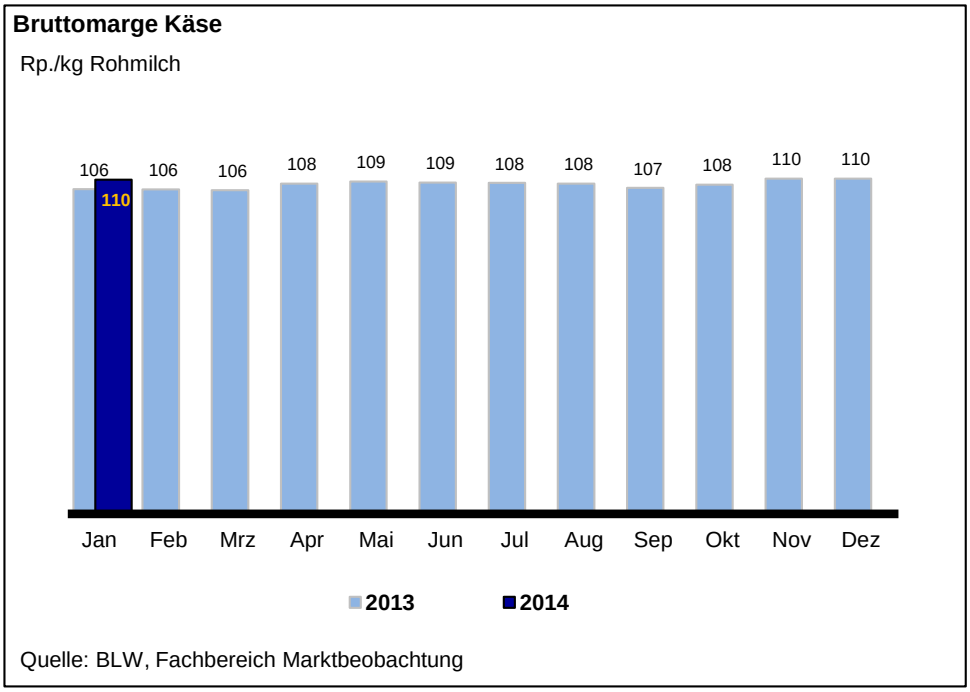
Produzentenpreise für Industriemilch gemäss Segmentierung (A, B, C) und entsprechende Mengen
Jahr 2013

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg			Mengen* in t		
	A	B	C	A	B	C
Januar	62.53	55.55	31.44	52'305	9'358	2'311
Februar	61.65	55.28	34.23	53'009	5'205	1'872
März	61.82	53.63	33.34	57'719	8'201	2'201
April	61.61	50.99	26.97	60'674	9'317	467
Mai	60.68	51.63	-	58'984	11'517	-
Juni	63.96	58.35	-	54'589	5'904	-
Juli	66.20	62.12	-	53'922	5'804	-
August	67.21	64.83	-	55'922	4'898	-
September	67.82	65.78	-	54'029	5'097	-
Oktober	69.19	65.86	-	53'215	6'125	-
November	68.26	61.92	-	53'173	5'448	-
Dezember*	68.82	63.14	-	57'186	6'857	-
Jahresdurchschnitt	**64.92**	**57.91**				

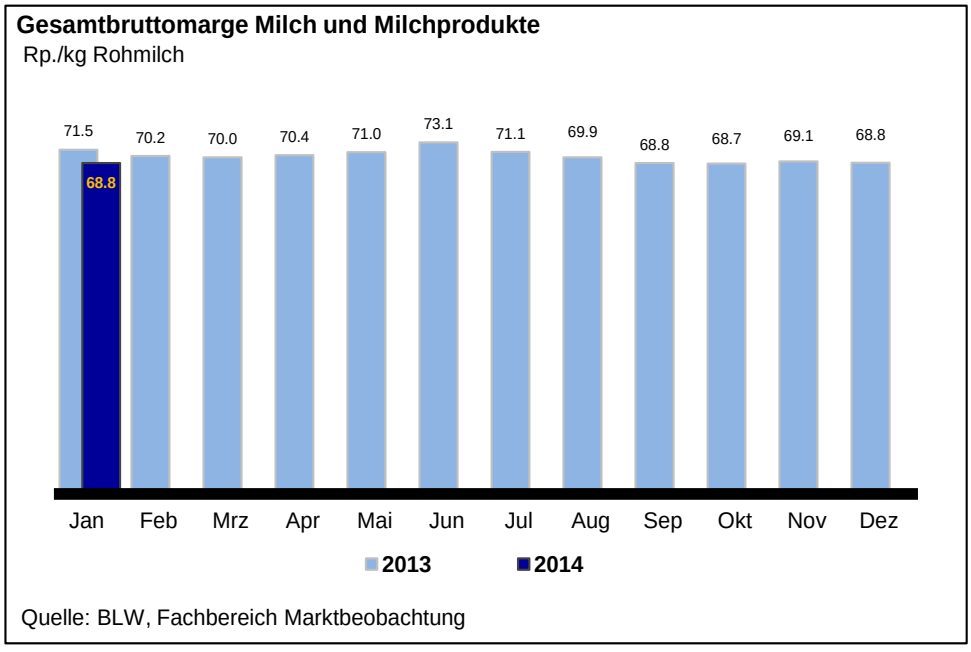
* Die Menge an Industriemilch, die bei der Segmentierung berücksichtigt wird, beträgt 43 % der Gesamtmenge an Industriemilch, die vom Fachbereich Marktbeobachtung erhoben wird.
Mai - Dezember 2013: keine Daten für das C-Segment verfügbar
Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch
Ohne Zulage für die silofreie Fütterung, inkl. MwSt.
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Fachbereich Marktbeobachtung, BLW

Bruttomargen Verarbeitung-Verteilung und Konsumentenpreise



Im Januar erhöhen einige Detailhändler die Preise für Konsummilch. Die Bruttomarge auf der Produktegruppe «Konsummilch» verzeichnet im Januar gegenüber dem Vormonat ein Plus von 0,79 Prozent (+0,53 Rp./kg auf 67,20 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Im Detailhandel werden im Januar Emmentaler, Greyerzer und Tilsiter zu Aktionspreisen angeboten. Einige Detaillisten erhöhen den Preis für Mozzarella. Die Bruttomarge auf der Produktegruppe «Käse» geht im Januar zurück (–0,26 %) und kommt auf 1.10 Fr./kg verarbeitete Rohmilch zu liegen. Die Preiserhöhungen im Detailhandel lassen die Bruttomargen auf Butter und Konsumrahm leicht ansteigen. Beim Joghurt sinkt die Bruttomarge aufgrund der Aktionsverkäufe eines Detaillisten.



Die **Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten** verzeichnet im Januar kaum Schwankungen (68,75 Rp./kg verarbeitete Rohmilch).

Produktionsdaten

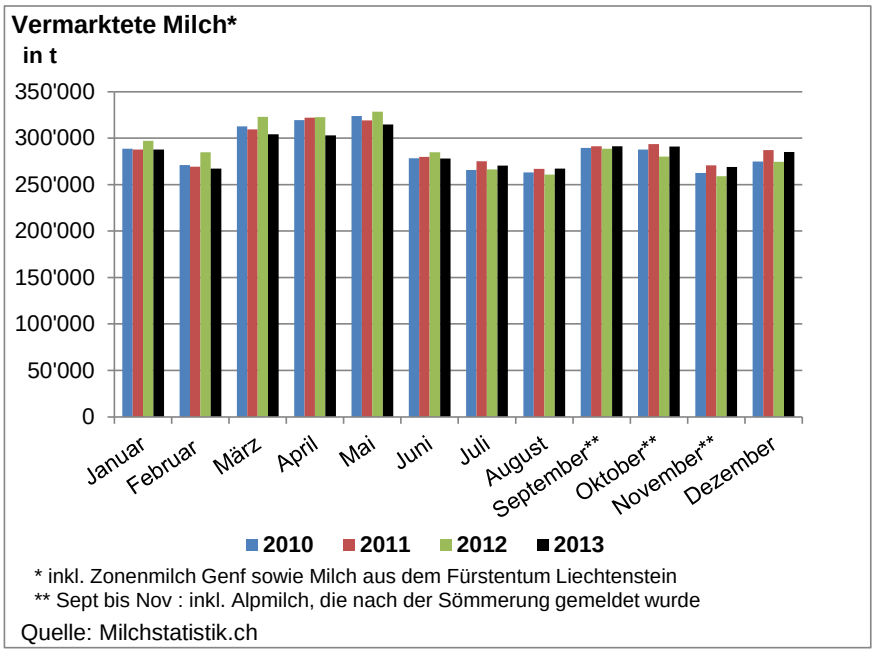
Vermarktete Milch

Vermarktete Milch*
In t

	2009	2010	2011	2012	**2013**	Δ VJ	%-Δ VJ
Januar	284'928	288'676	287'612	297'252	287'597	-9'655	-3.25
Februar	267'202	271'017	269'134	284'906	267'079	-17'827	-6.26
März	306'898	312'674	309'335	322'962	304'130	-18'832	-5.83
April	313'906	319'479	321'938	322'751	302'929	-19'822	-6.14
Mai	320'815	323'841	319'200	328'624	314'730	-13'894	-4.23
Juni	281'103	278'440	279'854	284'820	278'031	-6'789	-2.38
Juli	268'215	265'886	275'191	266'345	270'443	4'098	+1.54
August	260'182	263'199	267'009	260'898	267'313	6'415	+2.46
September**	286'090	289'365	291'381	288'629	291'151	2'522	+0.87
Oktober**	288'155	287'777	293'577	280'055	290'997	10'942	+3.91
November**	260'677	262'390	270'608	258'999	269'060	10'061	+3.88
Dezember	277'178	274'881	287'134	274'589	285'151	10'562	+3.85
Jahr	**3'415'349**	**3'437'625**	**3'471'973**	**3'470'830**	**3'428'611**	-42'219	-1.22

VJ: Vorjahr
* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein
** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde
Quelle: Milchstatistik.ch

Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrsperiode steigt im Dezember 2013 die vermarktete Milchmenge um 3,85 Prozent (+10 562 t). Die verarbeitete Rohmilchmenge beträgt 2013 3 428 611 Tonnen, was gegenüber 2012 ein Minus von 1,2 Prozent (–42 220 t) bedeutet.



Aussenhandel

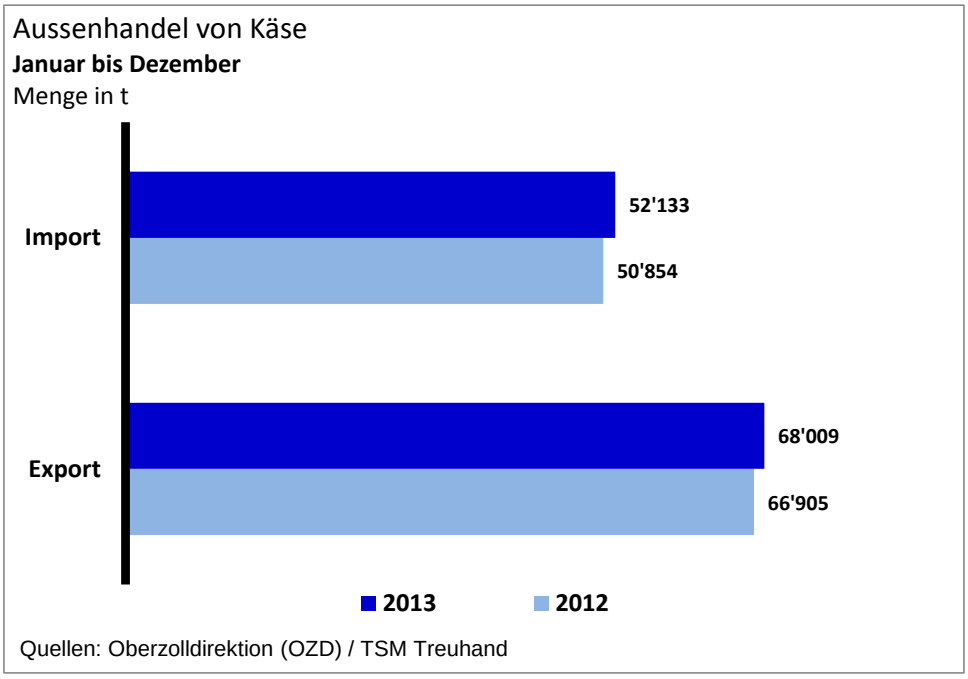
Käse

In t

Jan bis Dez 2013 mit VJ

	Export			Import		
	2012	**2013**	%-Δ VJ	2012	**2013**	%-Δ VJ
Frischkäse	6'666	5'710	-14.3	18'908	19'186	+1.5
Weichkäse	1'034	950	-8.1	10'982	11'254	+2.5
Halbhartkäse	17'761	16'685	-6.1	8'131	8'843	+8.8
Hartkäse	34'676	35'643	+2.8	3'271	3'360	+2.7
Schmelzkäse	1'559	1'423	-8.7	3'725	3'874	+4.0
Käse	**66'905**	**68'009**	**+1.7**	**50'854**	**52'133**	**+2.5**

VJ: Vorjahr
Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark
Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten
Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse
Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand



Im Vergleich zum Vorjahr nimmt die Ausfuhr von Käse 2013 zu (+1,7 % auf 68 009 t). Auch die Einfuhr von Käse steigt an, und zwar um 2,5 Prozent auf 52 133 Tonnen.

Molkereimilchpreisindex

Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industriemilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industriemilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Resultate

Molkereimilchpreisindex

Indexbasis: 2005 = 100	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderungen seit Anfang 2013*			
	Gesamtindex								Gesamtindex	Teilindex**		
										Detailhandelsprodukte	Industrieprodukte	liberalisierte Produkte
Januar	100.32	96.13	104.96	90.93	90.44	91.50	88.95	90.72	0.84%	-0.31%	0.16%	3.04%
Februar	99.79	95.76	104.06	90.28	89.94	94.19	88.58	90.74	0.87%	-0.18%	-0.04%	3.14%
März	100.60	96.02	101.97	89.89	90.23	94.64	87.42	90.37	0.45%	-1.50%	0.18%	3.29%
April	100.38	98.25	100.98	88.99	91.50	93.20	85.69	92.85	3.20%	-0.89%	2.38%	9.59%
Mai	99.06	99.36	100.95	89.49	93.54	92.18	84.88	94.57	5.12%	-1.06%	3.74%	15.41%
Juni	98.97	101.23	101.61	88.56	92.59	91.80	85.54	95.87	6.57%	1.49%	4.22%	16.02%
Juli	99.35	102.82	104.74	87.31	92.96	91.39	86.16	97.06	7.89%	2.55%	5.56%	17.67%
August	99.73	105.28	104.43	87.40	92.37	88.83	87.27	97.41	8.28%	2.34%	6.00%	19.58%
September	100.64	106.48	102.56	88.44	91.72	91.22	88.90	97.74	8.64%	2.44%	6.35%	20.60%
Oktober	100.63	107.12	99.54	90.64	92.52	92.05	89.76	97.22	8.07%	1.99%	6.05%	19.04%
November	101.25	107.15	97.46	91.78	90.98	90.46	89.22	97.40	8.26%	2.32%	6.12%	18.86%
Dezember	101.09	107.45	96.53	91.61	90.31	89.08	89.97	97.34	8.19%	1.53%	6.85%	19.61%
Jahresdurchschnitt	**100.15**	**101.92**	**101.65**	**89.61**	**91.59**	**91.71**	**87.70**	**94.94**				

* Entwicklung gegenüber Dezember 2012

** Preisentwicklung (in %) der Produktegruppe (Trendindikator)

2006 bis 2009: berechnet anhand der deutschen Produzentenpreise für Milch mit 3,7 % Fettgehalt, ab 2010: 4 % Fettgehalt

Der Molkereimilchpreisindex sinkt im Dezember leicht und erreicht einen Stand von 97,34 Punkten. Dies entspricht im Vormonatsvergleich einem Minus von 0,06 Punkten. Die Teilindizes «Industrieprodukte» und «Liberalisierte Produkte» liegen im Plus, während der Teilindex «Detailhandelsprodukte» zurückgeht.

Rahmpreisindex

Methode

Mit dem Rahmpreisindex wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktbeobachtung des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Rahmpreisindex

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2010	2011	2012	2013
Januar	98.66	95.94	92.64	89.21
Februar	96.03	95.71	93.64	88.47
März	95.70	96.27	92.61	89.28
April	95.66	97.43	94.16	89.39
Mai	95.84	99.44	91.99	90.22
Juni	95.70	99.01	91.35	91.08
Juli	97.44	99.30	92.80	94.41
August	97.53	98.87	89.89	94.20
September	97.39	98.70	86.34	94.12
Oktober	97.28	98.28	88.23	93.69
November	96.30	94.24	85.58	93.78
Dezember	95.41	93.93	86.21	93.45
Jahresdurchschnitt	**96.51**	**97.26**	**91.05**	**91.57**

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in Fr./kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 Fr./kg Milchfett.

Fachbereich Marktbeobachtung, BLW

Beobachtung internationaler Marktpreise

Produzentenpreis für Milch
in EUR / 100 kg

	Nov 12	Okt 13	**Nov 13**	%-Δ VM	%-Δ VJ
Frankreich	29.27	34.82	34.47	-1.0	+17.8
Österreich	31.88	38.51	39.92	+3.7	+25.2
Italien*	36.89	40.78	40.78	+0.0	+10.5

VJ: Vorjahr
VM: Vormonat
Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss), Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss)
* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)
Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, CLAL Italien

Konsumentenpreise
in EUR

Österreich	Einheit	Nov 12	Okt 13	**Nov 13**	%-Δ VM	%-Δ VJ
Vollmilch	1 l	0.90	0.98	0.99	1.70	10.80
Emmentaler	1 kg	6.87	7.58	7.73	1.99	12.55
Butter (Teebutter)	1 kg	5.45	6.29	6.23	-0.98	14.42
Mozzarella	1 kg	5.74	6.56	6.57	0.18	14.54
Naturjoghurt	1 kg	1.85	1.92	1.93	0.74	4.57
Frankreich						
UHT-Milch teilentrahmt	1 l	0.76	0.77	0.77	0.00	1.32
Franz. Emmentaler	1 kg	8.50	8.50	8.47	-0.35	-0.35
Butter (beurre extra-fin)	250 g	1.69	1.66	1.68	1.20	-0.59
Naturjoghurt	500 g	0.74	0.72	0.72	0.00	-2.70

VJ: Vorjahr
VM: Vormonat
Quellen: GfK Österreich, Agreste Frankreich

Konsumentenpreise
in EUR

Deutschland	Einheit	Sep.Nov12	Sep.Nov13	**%-Δ VJ**
Frischmilch ab 3,5% Fett	1 l	0.60	0.72	18.78
H-Milch, 3,5% Fett	1 l	0.54	0.66	22.84
Mozzarella	1 kg	4.59	4.96	8.14
Emmentaler	1 kg	5.06	5.48	8.37
Markenbutter	250 g	0.91	1.25	37.23
Naturjoghurt	4x150 g	0.60	0.65	7.78

VJ: Vorjahr
Quelle: AMI Deutschland. Die Monatspreise liegen dem Fachbereich Marktbeobachtung vor, aufgrund von Publikationsrechten wird jedoch nur der Durchschnitt der letzten 3 Monate veröffentlicht.

Der Produzentenpreis für Milch erhöht sich im Dezember 2013 im Vormonatsvergleich in Frankreich (+1,8 % auf 35.10 €/100 kg) und in Österreich (+1,6 % auf 40.55 €/100 kg). Gegenüber 2012 steigt 2013 der durchschnittliche Jahresmilchpreis in Frankreich (+9,3 % auf 33.40 €/100 kg) und Österreich (+11,19 % auf 36.13 €/100 kg).

Preisentwicklung

Konsumentenpreise
CH-Ø * gewichtet
in CHF
Januar 2014 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

	Einheit	Jan 13	Dez 13	Jan 14	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.43	1.46	1.47	+0.7	+3.1
Drink Past	1 l	1.41	1.44	1.44	+0.1	+2.4
Vollmilch UHT	1 l	1.26	1.29	1.31	+1.6	+3.9
Drink UHT	1 l	1.24	1.28	1.28	-0.1	+3.0
Magermilch UHT	1 l	1.47	1.50	1.51	+0.1	+2.2
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	13.77	15.20	14.61	-3.8	+6.2
Emmentaler surchoix	1 kg	16.34	18.29	18.32	+0.1	+12.1
Gruyère mild	1 kg	15.75	16.21	15.78	-2.7	+0.2
Gruyère surchoix	1 kg	19.18	19.19	18.41	-4.1	-4.0
Sbrinz	1 kg	22.19	22.38	22.38	+0.0	+0.9
Halbhartkäse						
Tilsiter mild	1 kg	12.50	13.52	13.13	-2.9	+5.0
Tilsiter surchoix	1 kg	14.74	15.97	15.97	+0.0	+8.4
Appenzeller mild	1 kg	15.91	16.10	16.10	+0.0	+1.2
Appenzeller surchoix	1 kg	17.01	17.24	17.73	+2.8	+4.2
Raclettekäse (Block)	1 kg	19.44	21.05	21.05	+0.0	+8.2
Tête de Moine	1 kg	20.37	20.37	20.37	+0.0	+0.0
Vacherin fribourgeois	1 kg	18.98	18.87	18.87	+0.0	-0.6
Edamer CH	1 kg	14.62	14.89	14.98	+0.7	+2.5
Andere Käsesorten						
Camembert 60%	125 g	2.28	2.36	2.36	+0.0	+3.5
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.32	3.42	3.42	+0.0	+2.9
Brie CH 45%	180 g	3.19	3.19	3.20	+0.3	+0.3
Mozzarella	150 g	1.48	1.48	1.54	+3.7	+4.1
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.51	1.55	1.57	+1.3	+4.2
Tomme CH	100 g	1.81	1.78	1.78	+0.0	-1.3
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	2.94	3.00	3.03	+1.2	+3.2
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.00	3.09	3.16	+2.2	+5.2
Bratbutter	450 g	7.67	7.85	7.93	+1.0	+3.4
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.29	3.19	3.41	+6.6	+3.5
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.35	2.51	2.48	-1.3	+5.4
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.79	1.84	1.86	+1.2	+3.9
Sauerrahm	180 ml	2.63	2.59	2.66	+3.0	+1.1
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.62	0.58	0.55	-5.2	-10.8
Joghurt nature	180 g	0.45	0.46	0.46	+0.0	+0.3

Quelle: Umfrage des BLW bei den Detailhandelsstellen

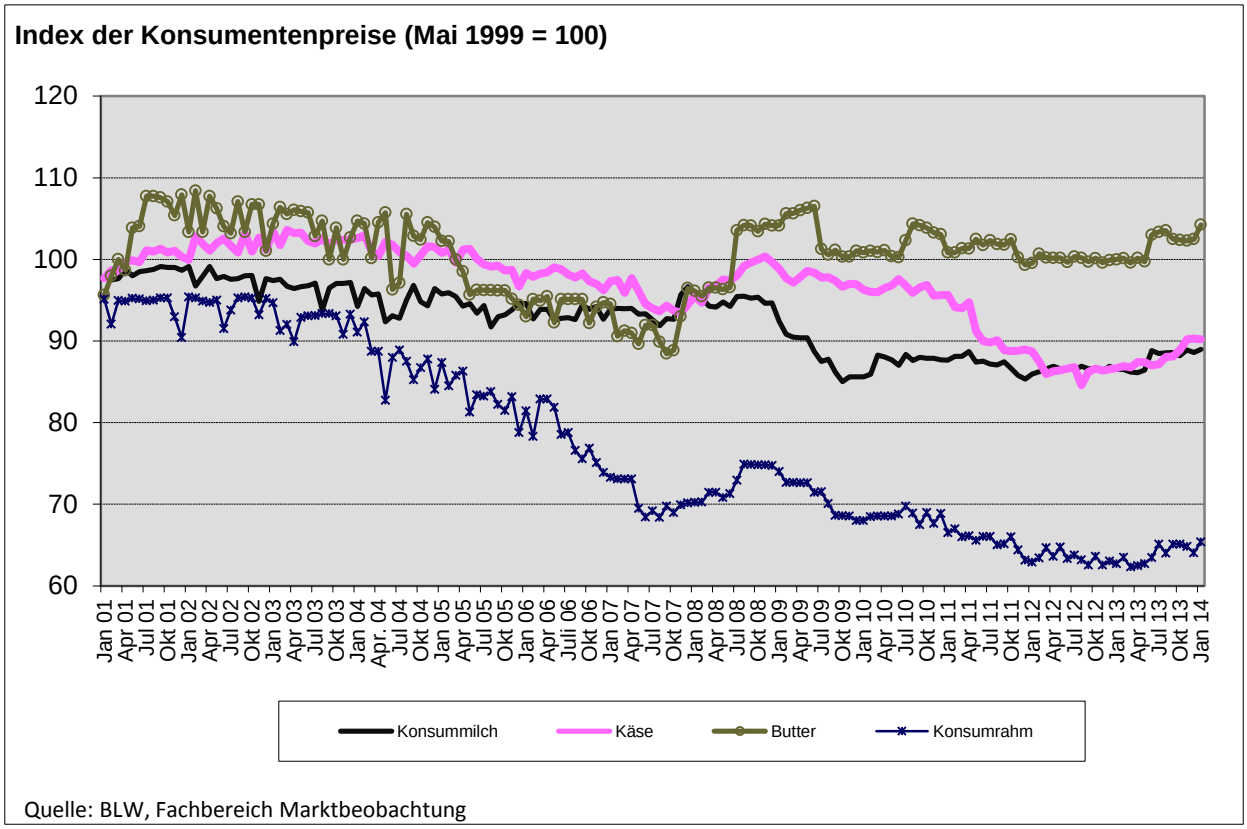
* Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern Discountern und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Preisentwicklung, Bioprodukte

Konsumentenpreise, Bioprodukte
in CHF
Januar 2014 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Dez 13	Jan 14	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	1 l	1.76	1.78	+1.5
Drink Past	1 l	1.73	1.76	+1.5
Vollmilch UHT	1 l	1.80	1.77	-1.6
Drink UHT	1 l	1.80	1.80	+0.0
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	19.00	19.00	+0.0
Gruyère	1 kg	20.92	20.92	+0.0
Tilsiter	1 kg	19.66	19.66	+0.0
Mozzarella	150 g	2.08	2.12	+1.9
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.0
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.75	3.74	-0.3
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.61	2.64	+1.2
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.75	0.75	+0.0
Joghurt nature	180 g	0.60	0.60	+0.0

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Produkte



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Entwicklung der Produzentenpreise

Produzentenpreise für Milch

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST
(Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen)
in Rp./kg

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Entwicklung 2013/2012	
Gesamt											Rp./kg	%
Januar	76.32	74.34	72.38	69.75	76.55	72.77	62.99	61.97	61.58	62.00	0.42	0.68
Februar	75.86	72.77	70.69	67.05	73.81	69.29	61.91	62.01	61.94	61.84	-0.10	-0.16
März	74.51	71.97	69.69	66.21	72.24	66.54	61.00	61.03	60.52	61.32	0.80	1.32
April	72.31	71.30	68.82	65.61	71.84	62.03	59.04	61.90	60.12	61.14	1.02	1.70
Mai	70.57	68.05	68.33	64.78	70.72	61.44	58.33	61.72	58.02	60.73	2.71	4.67
Juni	73.08	70.47	70.63	68.59	75.57	64.98	60.14	63.43	58.87	64.63	5.76	9.79
Juli	74.28	71.90	72.20	70.72	82.67	62.63	61.90	63.94	59.68	66.33	6.66	11.16
August	76.15	74.18	74.69	72.67	84.39	63.27	63.20	63.79	59.60	67.14	7.54	12.65
September	77.06	74.71	75.09	73.55	85.02	63.92	63.75	64.04	60.61	68.57	7.95	13.12
Oktober	76.59	74.69	74.32	74.33	84.33	64.54	64.29	64.59	61.84	69.07	7.24	11.70
November	75.14	72.96	73.09	74.84	79.28	63.03	62.99	62.35	61.32	68.81	7.49	12.22
Dezember	74.93	72.69	72.54	74.55	79.21	62.82	63.15	61.90	61.86	69.30	7.43	12.02
Jahresdurchschnitt	**74.63**	**72.41**	**71.82**	**70.04**	**77.65**	**64.78**	**61.79**	**62.67**	**60.46**	**64.96**	4.50	7.44
Industriemilch, konventionell												
Januar	75.10	73.17	70.92	68.40	75.39	71.38	60.92	59.94	59.22	59.86	0.64	1.08
Februar	74.73	71.84	69.79	65.70	72.39	67.65	59.84	60.45	59.89	59.87	-0.03	-0.05
März	73.41	71.12	68.64	64.87	71.08	64.77	59.00	59.46	58.51	59.30	0.79	1.35
April	71.14	70.41	67.95	64.23	70.62	59.65	56.83	60.58	57.93	59.44	1.51	2.60
Mai	69.34	67.03	67.43	63.20	69.09	59.56	56.17	60.24	55.54	58.83	3.28	5.91
Juni	71.40	69.08	69.45	67.28	74.63	63.44	57.76	61.65	56.24	62.84	6.59	11.73
Juli	72.53	70.03	71.05	69.59	82.49	60.21	59.51	61.83	56.78	64.45	7.67	13.51
August	74.26	72.15	73.70	71.70	84.02	61.29	60.69	61.21	56.28	65.27	8.99	15.97
September	75.56	72.89	73.76	72.39	84.69	61.60	60.90	61.48	57.41	66.57	9.16	15.95
Oktober	75.04	72.93	72.89	73.10	83.61	62.56	61.61	62.23	58.80	67.52	8.73	14.84
November	74.04	71.52	71.77	73.81	78.25	60.91	60.56	59.78	58.49	67.40	8.91	15.23
Dezember	73.65	71.15	71.29	73.55	78.22	60.80	60.89	59.57	59.37	67.82	8.45	14.23
Jahresdurchschnitt	**73.29**	**71.04**	**70.72**	**68.80**	**76.57**	**62.79**	**59.46**	**60.67**	**57.88**	**63.08**	5.20	8.99
Verkäste Milch, Total (konventionell)												
Januar	74.94	73.60	72.93	70.39	76.81	74.30	67.97	67.06	66.54	66.47	-0.06	-0.10
Februar	74.69	71.68	69.76	68.26	75.08	71.25	67.01	65.33	65.81	66.47	0.66	1.00
März	73.04	71.03	69.20	67.35	73.11	69.01	65.71	63.79	64.33	65.23	0.90	1.39
April	71.19	70.39	68.80	67.02	72.48	64.48	64.41	63.99	64.87	64.82	-0.04	-0.07
Mai	69.90	68.41	68.32	66.28	72.10	64.24	63.24	64.10	63.07	64.55	1.48	2.34
Juni	72.90	70.44	70.50	68.95	75.24	67.27	64.88	66.76	63.75	68.34	4.58	7.19
Juli	73.94	71.91	71.94	71.03	80.94	67.23	66.45	68.10	64.87	69.63	4.76	7.34
August	76.17	74.52	74.02	72.68	83.06	67.80	68.44	69.13	66.34	70.85	4.51	6.79
September	76.23	74.47	75.07	73.37	83.52	68.72	70.22	69.14	67.10	72.45	5.35	7.98
Oktober	75.72	74.70	74.69	74.74	83.82	68.82	70.75	69.96	67.90	72.11	4.21	6.21
November	74.23	72.89	73.61	74.81	79.01	67.63	68.14	67.47	66.95	70.38	3.43	5.13
Dezember	74.31	73.21	72.97	74.94	79.24	67.95	68.57	67.00	67.70	72.52	4.82	7.12
Jahresdurchschnitt	**73.84**	**72.21**	**71.65**	**70.66**	**77.88**	**68.12**	**67.07**	**66.80**	**65.72**	**68.73**	3.00	4.57
Verkäste Milch, gewerbliche Käsereien (konventionell)												
Januar	74.26	72.80	73.80	73.01	79.25	79.38	73.21	70.51	70.97	71.16	0.18	0.26
Februar	74.07	73.45	73.91	71.89	78.23	78.56	71.98	69.47	70.50	71.70	1.20	1.71
März	73.73	72.53	73.47	71.65	78.02	77.15	71.53	68.83	69.65	71.27	1.62	2.33
April	73.05	72.08	73.10	71.11	77.60	73.76	70.41	68.05	70.00	70.79	0.79	1.13
Mai	71.79	71.44	73.52	71.02	77.27	71.27	69.77	68.79	69.52	71.71	2.20	3.16
Juni	72.31	71.06	73.44	71.19	78.18	72.25	70.60	69.87	69.52	73.47	3.94	5.67
Juli	72.00	71.82	73.33	72.61	80.52	72.58	71.17	70.86	70.20	74.25	4.05	5.77
August	72.93	72.65	74.27	73.05	80.96	71.98	72.43	71.19	70.60	74.44	3.85	5.45
September	73.66	73.03	74.93	73.99	82.21	72.54	74.23	71.48	71.75	75.75	4.00	5.57
Oktober	73.65	73.53	75.10	74.33	82.71	72.76	74.61	71.54	72.36	76.21	3.85	5.32
November	73.80	74.07	75.43	77.56	81.29	73.25	72.48	71.76	72.74	76.65	3.91	5.37
Dezember	73.68	74.57	75.21	77.95	81.77	73.44	72.52	71.57	72.65	76.48	3.83	5.27
Jahresdurchschnitt	**73.23**	**72.71**	**74.09**	**73.13**	**79.77**	**74.09**	**72.06**	**70.28**	**70.84**	**73.63**	2.78	3.93
Biomilch												
Januar	87.13	83.67	80.39	78.58	85.47	80.40	73.82	74.96	78.15	76.27	-1.88	-2.41
Februar	86.20	81.75	78.89	74.25	82.44	78.63	72.64	74.08	77.80	74.67	-3.13	-4.03
März	85.09	80.19	77.55	74.02	79.76	76.02	71.90	73.35	76.26	74.31	-1.95	-2.56
April	82.56	79.44	74.22	72.16	79.89	76.95	71.30	73.66	76.23	73.85	-2.38	-3.12
Mai	79.75	73.47	75.13	71.46	79.38	73.53	70.11	74.26	75.61	73.82	-1.79	-2.36
Juni	84.11	80.36	79.70	78.66	84.85	79.10	73.70	77.31	77.83	76.81	-1.01	-1.30
Juli	86.93	84.18	82.27	79.75	92.11	79.50	77.88	81.34	78.81	81.65	2.84	3.61
August	89.69	86.26	85.10	82.09	93.28	78.74	79.88	81.93	78.69	82.36	3.67	4.66
September	90.35	87.02	85.17	84.65	94.38	78.87	80.47	83.63	78.70	83.20	4.50	5.72
Oktober	88.46	85.52	83.95	82.80	92.41	77.30	77.45	80.61	79.23	79.76	0.53	0.67
November	84.78	81.81	81.74	83.06	88.98	75.02	76.45	79.87	78.15	78.51	0.36	0.46
Dezember	84.05	81.20	81.26	82.25	87.47	76.38	75.53	79.68	77.32	78.61	1.29	1.67
Jahresdurchschnitt	**85.45**	**81.81**	**80.24**	**78.31**	**86.12**	**77.50**	**74.72**	**77.42**	**77.60**	**77.49**	-0.11	-0.14

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Fachbereich Marktbeobachtung, BLW

Erläuterungen und Methodik

Bruttomargen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttomarge

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttomarge aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttomarge aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttomarge auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttomargen angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober margenwirksam.

Bruttomarge auf einer Produktegruppe

Die Bruttomarge auf einer Produktegruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttomargen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert (Warenkorb mit veränderlicher Zusammensetzung, Grafiken Seite 2). Die Bruttomarge auf der Produktegruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttomargen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink, UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber „Bruttomarge auf Konsummilch oder Bruttomarge Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktegruppen (Bruttomarge auf Käse, Bruttomarge auf Butter, Bruttomarge auf Konsumrahm).

Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten

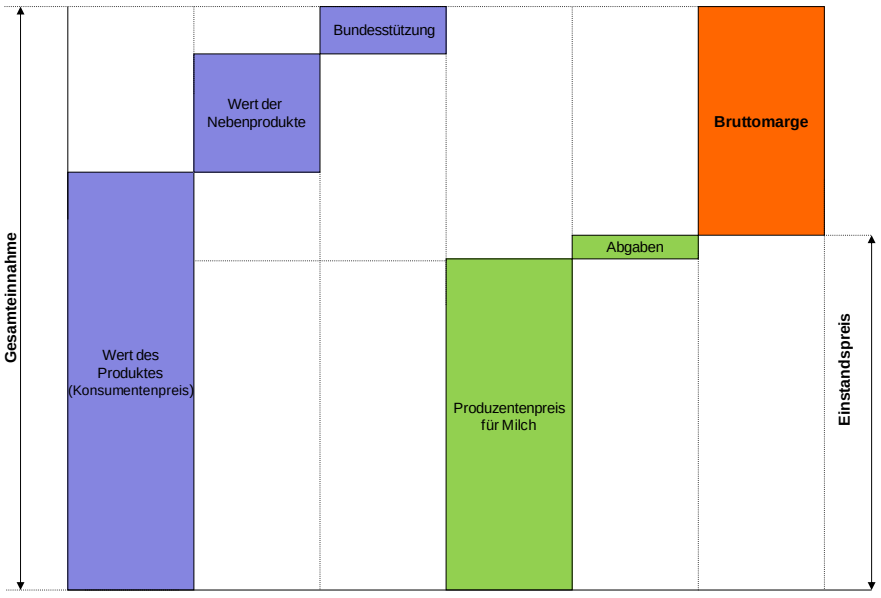
Bei der Berechnung der Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttomargen aller Produktegruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttomarge auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttomarge auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Zur Berechnung der Bruttomargen wird rückwirkend ab August 2009 ausschliesslich der A-Milchpreis verwendet (Marktsegmentierung). Die Bruttomarge auf jedem Milchprodukt wird auf der Basis des Einstandspreises des nicht verarbeiteten Rohstoffs (Rohmilch) berechnet. Folglich besteht eine starke Korrelation zwischen der Entwicklung des Produzentenpreises für Milch und jener der Bruttomargen.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttomargen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Vereinfachte Definition der Bruttomarge



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet. Ihre Basiswerte für den Gehalt betragen 4 % Fett und 3,3 % Protein.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Industriemilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Industriemilch (nicht verkäste Milch): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, und die in den gewerblichen Käsereien zu Spezialitäten verarbeitete Milch (relativ geringe Menge).

Preis der verkästen Milch, Total: Preis der durch die Industriebetriebe und die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Dieser Preis wird stark von dem durch die Industriebetriebe verarbeiteten Milchpreis beeinflusst, weil davon eine relativ grosse Menge erhoben wird.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis franko Käserei / Sammelstelle.

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 100 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktbeobachtung werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.blw.admin.ch unter Marktbeobachtung zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen.
Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch/dokumentation/00844/01047 oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktbeobachtung, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (031 322 20 90) an uns zurückzusenden.

Ich möchte folgende Bulletins abonnieren:

Publikation	**Periodizität**	
Marktbericht Fleisch	monatlich	❑
Marktbericht Eier	halbjährlich	❑
Marktbericht Milch	monatlich	❑
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	❑
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	❑
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	❑
Marktbericht Getreide Marktzahlen Brot und Getreide	jährlich vierteljährlich	❑
Marktbericht Futtermittel Marktzahlen Futtermittel	jährlich vierteljährlich	❑
Marktbericht Bio	monatlich	❑
Marktbericht Ölsaaten	jährlich halbjährlich	❑

❑ Sie können mich von der Versandliste streichen.

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail	Telefon	

Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder zeitweise nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.